



Kurzbeschreibung des Kurses Medialer Vertrieb / Electronic Banking

Der Kurs Medialer Vertrieb / Electronic Banking wendet sich an die Electronic Banking Berater der Sparkassen. Er wird im Rahmen der aufgabenorientierten Weiterbildung als Baustein für den Sparkassenbetriebswirt anerkannt. Er ist ebenso als Teilnahmevoraussetzung für das Fachseminar Electronic Banking Teil II der Deutschen Sparkassenakademie anerkannt.

Die Teilnehmer

- kennen die geschäftspolitische Bedeutung,
- können diese am Markt zielgerichtet umsetzen,
- können die Produkte zielgruppengerecht anbieten,
- können beim Kunden die Produkte installieren und effektiv einsetzen,
- können Kunden erfolgreich akquirieren, beraten und betreuen.

Der Kurs EB setzt sich aus mehreren Einzelseminaren zusammen. In diese Bildungsmaßnahme ist auch die Internet-Lernplattform s-win integriert.

Um zum Kurs zugelassen zu werden, müssen bereits fundierte fachliche Vorkenntnisse der Teilnehmer vorhanden sein. Diese Zulassungsvoraussetzungen (siehe dazu die Übersicht der Kursblöcke) können in unseren Grundlagenseminaren erworben werden. Auf begründeten schriftlichen Antrag können ggf. für die Zulassungsvoraussetzung oder einzelne Seminare des Kurs auch externe Ausbildungen (z.B. Ausbildung zum IT-Kaufmann) oder berufliche Erfahrungen (z.B. einschlägige Berufserfahrung in der Datenverarbeitung oder im Electronic Banking) anerkannt werden. Die Teilnahme an der Zulassungsvoraussetzung Beratungstraining (ID 2880) kann unterbleiben, wenn der Kundenberaterlehrgang in den beiden letzten Kalenderjahren erfolgreich absolviert wurde. Bitte teilen Sie uns das Vorliegen der Zulassungsvoraussetzungen bei der Anmeldung zu Kurs schriftlich mit.

Für den Kurs EB im Rahmen der aufgabenorientierten Weiterbildung zum Sparkassenbetriebswirt besteht ausnahmslos Teilnahmepflicht bei allen Einzelseminaren. Die einzelnen Seminare des Kurses können in einem Zeitraum von bis zu maximal zwei Kalenderjahren besucht werden. Auf begründeten schriftlichen Antrag besteht im Einzelfall die Möglichkeit der Anrechnung einzelner Seminare, die bereits früher besucht wurden.

Da sich das Electronic Banking in den Sparkassen sehr dynamisch entwickelt, müssen Inhalte und Struktur des Kurses ständig angepasst werden. Dies kann auch dazu führen, dass zukünftig einzelne Seminare wieder entfallen oder neu hinzukommen. Dadurch können wiederum Auswirkungen auf die Inhalte der Kursprüfung bewirkt werden. Die Lernziele werden deshalb zur Prüfungsvorbereitung von der Sparkassenakademie Bayern, jährlich aktualisiert, gegen Gebühr bereitgestellt. Ggf. informieren wir per Rundschreiben über weitere Einzelheiten.

Die Prüfung des Kurses EB besteht aus zwei Teilen:

- die schriftliche Prüfung (erstreckt sich inhaltlich über alle Einzelseminare) und
- die mündliche Prüfung (Beratungsgespräch) .